

# Intelligenzblatt

für

vereinigten Ofner und Pesther Zeitung.

Nro 5.

Samstag, den 16. Jänner

1842.

## 3 Ankündigung und Einladung zur Pränumeration

auf eine zweite Auflage  
des Oesterreichischen Universal-Kalenders

# „AUSTRIA“

für das Jahr 1842.

Herausgegeben von **Jos. Salomon**, Professor der höheren Mathematik am k. k. polytechnischen Institute.  
Mit Beiträgen von **J. P. Kaltenbaeck**.

Preis: In Umschlag elegant steif gebunden 1 fl. 12 kr. C. M.

Dieser Kalender hatte sich seiner Brauchbarkeit und Zweckmäßigkeit, dann der Reichhaltigkeit und Gelehrtheit seines Inhaltes wegen, **abermals** einer so beifälligen, ehrenvollen Anerkennung zu erfreuen, daß die bedeutende erste Auflage schon Anfangs December beinahe gänzlich vergriffen war, und die auswärtigen namhaftesten Nachbestellungen nicht mehr besiedigt werden konnten.

Seltdem wurden die wenigen erübrigten Exemplare auf dem hiesigen Plage abgesetzt, und von allen Seiten langen Anfragen und Aufforderungen wegen einer zweiten Auflage dieses höchst nützlichen Jahrbuches ein, zu deren Veranlassung sich die Verlags-Handlung trotz der bedeutenden Unkosten entschlossen hat, um den Wünschen des gelehrten Publicums entgegen zu kommen.

Damit jedoch die Deckung dieser zweiten Auflage durch einen möglichst sichern Absatz in Aussicht gestellt werden könne, ersucht die

Gesertigte, die Bestellungen darauf ebendergleichen zu erneuern und dabei den Betrag von 1 fl. 12 kr. C. M. voranzuzahlen.

Zum Drucke derselben wird unaufhaltend geschritten, und selbe (da auf Schnellpressen gearbeitet wird), in der möglichst kürzesten Zeit effectuirt werden.

Die Ausstattung wird der ersten Auflage gleich schön und correct werden, der Einband aber viel besser und zweckmäßiger sein.

Feste Bestellung und Vorausbezahlung wird in der Verlags-Handlung so wie in allen Buchhandlungen der Oesterreichischen Monarchie von heute an angenommen, allwo sodann die bezahlten Exemplare gratis in Empfang zu nehmen sind.

Wer in der Zwischenzeit des Druckes den eigentlichen Kalender benöthigt, dem empfehlen wir den aus der „Austria“ besonders abgedruckten Geschäftskalender zu 16 kr. C. M.

Wien, am 1. Jänner 1842.

Buch- und Verlags-Handlung  
von **Ignaz Klauz** in **Wien**,  
in der Dorotheergasse Nr. 1105. 2

## 3 Ein Traiteur

für das Kaiser-Bad in Ofen, wird zu besonders vortheilhaften Bedingungen für den Traiteur aufzunehmen gesucht. Hierauf Reflectirende haben sich bei dem Herrn Arentator König im Druckboden in Ofen zu melden. 1

## 3 Vorladung.

Gemeinschaft des Erkenntnisses des k. k. Appellations-Gerichts von Niederbayern als Kriminalgericht del. 19. Nov. 1841 wird **Joseph Streibl**, Häuslerohn von Eicht k. k. bayr. Landgerichts Passau II. hien zu vor geladen, innerhalb 3 Wochen vor dem hiesigen Gerichte zu erscheinen, und sich gegen die gegen ihn vorhandene Anschuldigung wegen Fälschung zu verantworten.  
Am 2-ten December 1841.  
K. k. bayr. Landgericht Passau II.  
(L. S.) Sch. 18, m. p. 1

10.) Durch den Ankauf einer bedeutenden Partie

# Zucker

sind, besonders Lompen und Melisse,

# ohne Papier

sehr billig zu haben bei **B. Weisz et Comp.** in Pesth: im Hause zum Stock 1. Et. 5

## 3) Wein-Veiteration.

Von Seite der hochlöbl. k. k. ungar. Hofkammer wird hienmit bekannt gemacht, daß am 14. Februar l. J. in Miskolecz 250 Gönczer Faf. Schend-Weine aus der k. k. Kammerherfschaft Dios-Györ vom Jahre 1841 gegen gleich baare Bezahlung an den Weistehenden hinta gegeben werden; zu welcher Veiteration hienmit alle Liebhaber geladen werden. 1

## Josephs-Walzmühle.

Die unterzeichnete Direction zeigt dem verehrlichen Publikum an, daß, um mehrseitig geäußerten Wünschen zu entsprechen, nunmehr auch **Kernmehl** ebenfalls trocken vermahlen, in der Josephs-Walzmühle erzeugt wird, welches sowie das Weizenmehl, sowohl Sackweise als im Kleinen zu haben ist. — Um allfälligen Klagen in Betreff der echten Qualität ihrer Mahlsorten zu begegnen, erklärt sie zugleich, daß sie nur für die Echtheit der noch unerschlossenen und mit ihrem Blei versehenen Säcke haften kann. Sollten jedoch wider ihre Vermuthen begründete Zweifel über die Echtheit der im Kleinen verkauften Sorten entstehen, so ersucht sie das verehrliche Publikum, um gef. Anzeig, damit sie solem und mit aller Strenge die nöthigen Abhilfe treffen kann, in dem ihre sämtlichen Verschleißer **ausschließlich nur Walzmühle-Mehl** zu verkaufen sich verpflichtet, und im Uebertretungsfalle sich bedeutenden Geldbußen unterworfen haben.

Das durch die Bewohner Pesth's in der Mühle bestellte und vorausbezahlte Mehl wird frei in's Haus gestellt.

### Verschleißer in Pesth.

- Aloys Appiano**, Leopoldstadt, Leopoldi-Platz.
- Georg Wilfing**, Leopoldstadt, bei Krone-gasse.
- Theresia Turteltaub**, Leopoldstadt, Wagnere-Strasse.
- Martin Weisz**, Innere Stadt, östlich an Hurgasse.
- Joseph Weisz**, Theresienstadt, Kdn-gasse.
- Eva Scheinbogen**, Theresienstadt, Rongasse.
- Katharina Jakubik**, Josephstadt, Straigtgasse.

### Verschleißer in Ofen.

- Georg Bertschy**, Raibennart, Hirschen-Platz.
- Carl Kallinger**, Raibennart, Hirschen-Platz.
- Anton Neumann**, Wasserstadt, Hauptgasse.
- Joseph Gebhardt**, Wasserstadt, Hauptgasse.

### Verschleißer in Alt-Ofen.

- Friedrich Lenz**, Hauptgasse Nro 91. 2

## 6 Kaffeehaus-Abtretung.

Das in der Kdn-gasse im v. Klatzischen Hause sich befindende Kaffeehaus ist täglich zu vergeben, und das Nähere beim Kaffeehauer Dollerschall zu erfragen. 1 4

## Licitations-Kundmachung.

In Folge Beschlusses der Creditoren-Ausschüsse der Massen **Geymüller et Comp., J. S. Friedrich Liedemann** und **Franz A. Jálies** wird von Seite der unterfertigten Massen-Verwaltungen hienit bekannt gemacht, daß am 31. Jänner 1842 Vormittags um 9 Uhr, in dem k. k. städtischen Grundbuchs-Amtc N. 12. an den Meistbietenden veräußert werden wird:

- das zur Concurs-Masse **Geymüller et Comp.** gehörige, allhier befindliche Zucker-Raffinerie-Gebäude,
- der zu dieser Raffinerie gehörige, den Massen **J. S. Friedr. Liedemann** und **Franz A. Jálies** eigenthümliche Fundus instructus, bestehend in einem nach allerneuester Art gefertigten, im besten Zustande befindlichen Dampf-Apparate, nebst allen zur Zucker-Raffinirung gehörigen Utensilien.

Die Realität selbst besteht aus einem großen Hauptgebäude, worin die Raffinerie betrieben worden ist, und zwei Nebengebäuden mit geräumigen Magazinen und mehreren Wohnungen, Alles im besten, solidesten Zustande, erst seit wenigen Jahren erbaut; ferner noch einen bedeutend großen, leeren Baugrund, welcher in dem nun täglich an Frequenz gewinnenden Stadtheile, wo sich die Raffinerie befindet, auch an seinem Werthe immer mehr gewinnt.

Die Solidität dieser Baulichkeiten und deren vortheilhafte Lage in der Nähe der Donau, so wie die Leichtigkeit des Bezuges guter Steinkohlen, als eines billigen Feuerung-Mittels, machen deren Acquisition sowohl in technischer und commerceller, als auch in speculativer Beziehung äußerst empfehlen.

Pesth, am 28. December 1841.

**C. J. Malvieux,**

als Masse-Curator von Geymüller et Comp.

**Carl Krausz,**

Masse-Curator von J. S. Friedrich Liedemann.

**Friedrich Frölich,**

als Masse-Curator von Franz A. Jálies.

3

### Öffentlicher Dank.

Meine Gattin litt längere Zeit an einer höchstigen Fieberwunde, ohne daß es den Herren Aerzten, welche die Kranke behandelten, gelang, das Uebel zu heben; vielmehr nahm es allmählig auf eine höchst bedenkliche Weise überhand. Ich wandte mich daher an Herrn Wundarzt **Carl Kresz** in Pesth, unter dessen geschickter, menschenfreundlicher Behandlung die Kranke in Kurzem genesen ist, weshalb ich mich verpflichtet fühle, ihm öffentlich meinen Dank zu bezeugen und ihn bestens zu empfehlen. Erlau, im Jänner 1842.

**Caspar Aragoni,**

Bürgerl. Uhrmachermeister in Erlau.

### Concurfual-Proceffe.

Gegen **Jfaf Neuschloss et Sohn**, Neu-Pesther (Kaposvármegyerer) Einwohner, wurde vom Gerichtstuhle des Pesther Comitats der Concurs auf den 7. März 1842 angeordnet, und zum einstweiligen Masse-Curator Franz Mühr, zum Litis-Curator aber Alexander Hutiray, beider Advocat, ernannt. 2

Gegen **Sebastian Wimmer** und **Michael Lengfelder**, Spejereihändler, wurde vom Gerichte der königl. Freistadt Szegedin der Concurs auf den 22. Febr. 1842 angeordnet und zum einstweiligen Masse-Curator Adam Schaffer, Wahlbürger, zum Litis-Curator aber Adam Kolb, Magistratual-Bleifiscal, ernannt. 2

Gegen **Matheus Markessics**, Valpoer Einwohner und Szür-Schneider, wurde vom Gerichtstuhle des Veröezer Comitats der Concurs auf den 11. März 1842 in Eszeg angeordnet, und zum Masse-Curator Ferdinand Boynylich, Geschworne, zum Litis-Curator aber Martin Koblik, Magistratual-Oberfiscal, ernannt. 2

Gegen **Elias Radonich**, Bandkrämmer, wurde vom Gerichte der königl. Freistadt Pesth der Concurs auf den 28. Februar l. J. angeordnet, und zum Litis-Curator Michael Szcher, beider Advocat, ernannt. 2

Gegen die Masse wailand **David Pichler**, Israeliten, wurde vom Gerichtstuhle des Veröezer Comitats der Concurs auf den 11. März l. J. in Eszeg angeordnet, und zum Masse-Curator Johann Nep. Jankovics, Geschworne, zum Litis-Curator aber Martin Koblik, Magistratual-Oberfiscal, ernannt. 2

Gegen **Johann Gyerga** wurde vom Gerichte der königl. Freistadt Pesth der Concurs auf den 14. März l. J. angeordnet und zum Litis-Curator Carl Brösz, beider Advocat, ernannt. 2

Gegen **Carl Anczenhofer** und dessen Gattin **Clara**, wurde vom Gerichte der königl. Freistadt Pesth der Concurs auf den 21. Februar l. J. angeordnet, und zum Masse-Curator Joachim Mandl, zum Litis-Curator aber Joseph Szieher, beider Advocat, ernannt. 2

Gegen **Johann Spizlehner** und dessen Gattin, geborne Morgenstern, wurde einer Anzeige des ersten Vicegespan-Amtes des Pesther Comitats zufolge, vor dem Magistrat der höchsten Stadt Waizen der Concurs auf den 11. Februar l. J. angeordnet, und zum Masse-Curator Joseph Czech, Magistrat-Rath, zum Litis-Curator aber Melchior Horváth, beider Advocat, ernannt. 2

Gegen **Franz Miranovits**, Clausenburger Kaufmann, wurde einer Anzeige des Eisenbürger Guberniums zufolge der Concurs auf den 5. Februar l. J. angeordnet. 2

Gegen **Magdalena Auer**, Thebener Einwohnerin, früher verheiratete Anton Mayerholler, jetzt mit Mathias Goll verheiratet, wurde vom Gerichtstuhle des Pestburger Comitats der Concurs auf den 1. Februar l. J. angeordnet, und zum einstweiligen Masse-Curator Joseph Woll, Thebener Rentmeister, zum Litis-Curator aber Joseph Vermes, Vicefiscal, ernannt. 2

3) Die unter Concurfual-Proceß stehende Apotheke des Joseph Mollik zu Ketskemeth wird am 1. März 1842, als am zweiten und letzten Termin im Sinne des Gesetzes mittelst Licitation an Ort und Stelle bei Erlag eines Reugeldes von 1000 fl. C. M. verkauft werden; bis dahin ist Näheres bei Alexander Simonyi, Litis-Curator, mittelst portofreien Briefen zu erfragen. 3

### Ein gutgeitteter

15 oder 16-jähriger Jüngling, welcher im Lesen, Schreiben und Rechnen hinlänglich bewandert ist, wird als Lehrling in die Spejereihandlung „zum weißen Löwen“ des Herrn Johann Privorszky zu Ofen in der Festung aufzunehmen gesucht. 1

### Executiver Hausverkauf in Temesvár.

Es wird hienit kund gemacht, daß am 5. Februar 1842 zu Temesvár, das in der Forstfabrique, Uhrlicher Seite sub Nro 202, gelegene, zur Verlassenschaft des abgelebten Peter Georgievics de Apadia, Handelsmann, gehörige, mit Wein-, Bier- und Branntweinschank-Gerechtigkeit versehene Einkaufshaus „zum Marofaner“ genannt, und gut situiert im Wege der gerichtlichen Execution mittelst öffentlicher Versteigerung an den Meistbietenden verkauft wird. Dieses steckhohe Haus ist zu ebener Erde durchgehend gewölbt, aus soliden Materialien gebaut, hat unten Gewölbe, Wohnungen, Extrazimmer Magazine, Stallung, Keller im Hofe. Oben aber im ersten Stocke ebenfalls mehrere Wohnzimmer, Küche, Speisekammern etc. — Kauflustige belieben sich am obbestimmten Tage in Temesvár zu dieser Licitation einzufinden. Temesvár, 4. Jan. 1842. 1

### Kundmachung.

Auf Anordnung einer hochlöblichen königl. ungar. Hofkammer, wird am 31. Jänner 1842 zu Soovár in der dortigen Kammeral-Pröviserat-Amtskanzlei Früh um 9 Uhr, das Kammeral-Bräu- und Branntweinhäus, mit dem Kleinschank bloß im Bräuhaus mittelst öffentlicher Versteigerung an den Meistbietenden auf sechs Jahre in Pacht überlassen werden.

Pachtlustige haben sich mit dem, einem einjährigen Pachtzins gleichkommenden Reugelde versehen, einzufinden.

Die Contract-Bedingnisse können zu Ofen bei der königl. ungar. Hofkammer-Buchhaltung oder zu Soovár bei der dortigen königl. Salinen-Oberverwaltung eingesehen werden. 2

### Gerichtliche Versteigerung.

In der im Pesther Comitats gelegenen Ortschaft Paty, wird für den Theil des Creditors der Witwe Excell. B. Maria Splényi, Herrn Bernard Deutsch bis zum Werth von 1996 Gulden Conv.-Münze die unter gerichtliche Sperre gesetzten 350 Stück Schafe, sammt dem bis Frühjahr dauernden Heu, Stroh und Futterwicken und eine Anzahl von 1432½ Eimer leeren mit Eisen beschlagenen großen Fässern, im Nothfall aber auch mehrere Schafe am 21. Jänner 1842 im Versteigerungswege an Ort und Stelle gegen gleich baare Bezahlung verkauft. Pesth, den 5. Jänner 1842.

**Stephan Fricbeisz** m. p.

Geschworne des Pesther Comitats als Executor. 2

**Literarische Neuigkeiten,**  
welche in **C. A. Hartleben's Buchhandlung in Pesth,**  
in der Waignergasse, im Walthier'schen Hause No 437, zu beigefegtem Preise in Conv. Münze zu haben sind.

# Reisen in Europa, Asien u. Afrika

mit besonderer Rücksicht auf die naturwissenschaftlichen Verhältnisse der betreffenden Länder,

von  
**JOSEPH RUSSEGER,**

k. k. österreichischem Bergrathe.

**Erster Band.**

Reise in Griechenland, Unteregypten, Syrien und Kleinasien.

Erste Abtheilung, gr. 8. Stuttgart, 1841. Geh. 2 fl. 45 kr.

## Der Aufbereitungs-Process

Gold- und Silberhaltiger

**Pocherze**

im Salzburgischen Montan-Bezirke.

Als Beitrag zur Aufbereitungslehre der Pocherze überhaupt.  
Von **Joseph Russeger.** Mit einem Atlas, enthaltend 30  
Tafeln Maschinzeichnungen. gr. 8. Stuttgart, 1841. 11 fl. 15 kr.

## Der Hirschtödter.

Ein Roman von **Fenimore Cooper.**

Aus dem Englischen. 3 Theile, 1841. 1 fl. 30 kr.

## Genealogisch-historisch-statistischer Almanach für 1842.

Begonnen von **Hasselst.** Neunzehnter Jahrgang, 16. Belmar.  
Gebunden 3 fl.

## Gellas und Rom.

Vorhalle des klassischen Alterthums in einer organischen Auswahl aus  
den Meisterwerken seiner Dichter, Geschichtsschreiber und Philosophen.  
Herausgegeben von **Prof. Vorberg.**  
Erste Abtheilung. Die Dichter des hellenischen Alterthums.  
Vier Lieferungen.  
8. Stuttgart, 1841. 3 fl.

# Hand-Atlas

der

## griechischen und römischen Säulen-Ordnungen,

mit vielen Details über Instruction, Zusammenstellung und Verzierung der architectonischen Glieder, 146 Blätter zum Gebrauch für  
Architecten, Handwerker, Bau- und Gewerbschulen nach den vorzüglichsten Quellen bearbeitet und mit erläuterndem Texte systematisch  
geordnet von **J. B. Wolf.** 4. Eßlingen, 1841. 5 fl.

Der englische

## Dampfheuche-Apparat

zum Bleichen und Waschen. Nach **Parles, Widmer, Desreouilles,**  
**Arceet, Curaudau und Bourgnon de Layre.** Nebst Abbildung aller  
dazu nöthigen Apparate. Nach dem Französischen. Mit 2 Tafeln  
Abbildungen. 8. geh. 45 kr.

## Die Fettleibigkeit

und Magerkeit, ihre Ursachen und ihre gründliche Heilung durch  
Diät und andere Mittel. Eine populär-medizinische Schrift von **G.  
D. Regneller.** Nach der elften Original-Auflage bearbeitet.  
8. geheftet 30 kr.

**Dr. Joh. Aug. Mencken:**

## Der Spiegel für Liebende und Neuvermählte.

Oder:

## Liebe und Ehe

in physischer, sittlicher und diätetischer Hinsicht.

Eine allgemein faßliche, auf Christenthum, Vernunft und Erfah-  
rung gegründete, theoretisch-practische Anweisung, das Glück des häus-  
lichen und ehelichen Lebens ungetrübt und im möglichst hohen Grade  
zu genießen, die mit dem Ehestande verbundenen Unannehmlichkeiten  
zu beseligen oder zu mildern, glückliche Eltern hoffnungsvoller Kin-  
der und geachtete und geliebte Familienhäupter zu werden und zu blei-  
ben. Ein unentbehrliches Handbuch für Liebende, Verlobte und Ver-  
ehelichte beiderlei Geschlechts und jeglichen Standes. Zweite, neu  
umgearbeitete Auflage. 8. geh. 1 fl. 15 kr.

## Naumann's Anweisung zur Fabrikation des Siegelacks

und seiner verschiedenen Sorten, als: des rothen, schwarzen, gel-  
ben, braunen, blauen, grünen, sowie der Gold-, Bienen-, Pech-,  
Osen-, Räucher- und Glaslacke. Nach den neuesten Verbesserun-  
gen dargestellt. Mit Abbildungen. 8. geheftet 30 kr.

**Möller's allgemeines**

## Saus-Bieharzneibuch

für

den Bürger und Landmann.

Oder Darstellung aller innerlichen und äußerlichen Krankhei-  
ten der Pferde, des Rindviehes, der Schafe, Ziegen, Schweine  
und Hunde, und gründlicher Unterricht, sie zu erkennen,  
zu verhüten und zu heilen, nebst Angabe der sichersten Mit-  
tel und erforderlichen Recepte und Belehrungen über die rich-  
tige Zucht, Wartung und Fütterung dieser Thiere. 2 Theile.  
Dritte Auflage. 8. 2 fl. 8 kr.

Diese Schrift, welche den Viehbesitzer über die Krankheiten des  
Viehes, nach den in neuester Zeit in der Thierheilkunde gemachten  
Erfahrungen und Fortschritten, gründlich belehrt, gehört zu den bes-  
ten Volkschriften, die seit kurzem erschienen sind. Sie zeichnet sich  
vor vielen ähnlichen Schriften dadurch vortheilhaft aus, daß sie die  
Charakteristichen Zeichen und Veranlassungen der verschiedenen Krank-  
heiten genau beschreibt, die besten Maßregeln zu ihrer Verhütung an-  
gibt, die einfachsten, wohlfeilsten Mittel zu ihrer Heilung vorschlägt  
und über die naturgemäße Zucht und Wartung dieser Thiere das Wis-  
senwertheste ertheilt. Treu nach der Natur wird hier das Bild der  
Krankheit dargestellt; ein klarer, deutlicher Vortrag setzt jeden Le-  
ser in den Stand, sich mit Leichtigkeit über einen vorkommenden Fall  
Rath zu erholen. Die Beschreibung der Krankheiten der Hunde und  
deren Heilung wird gewiß Vielen willkommen sein, da wir über die-  
sen Gegenstand bis jetzt so wenig Genügendes besitzen.

## Lieder der Liebe.

Ein Kranz des Schönsten aus Deutschlands Dichtern.

Herausgegeben von **Montucla.**

12. geheftet 1 fl.

Ein Kranz des Schönsten, was die deutsche Muse an erotischen  
Poesien bis jetzt aufzuweisen hat. Diese Sammlung enthält 398  
Liebeslieder, in alphabetischer Ordnung, und ist den Jugendkreisen,  
wo Scherz und heitere Laune walten, mit Recht zu empfehlen.

# Erste und Einzige bestimmt und unwiderruflich zur Ziehung kommende Güter-Lotterie.

**Donnerstag**

den nächstkommenden 7. April erfolgt bestimmt  
die Ziehung der

## Realitäten-Kunstfachen und Geld-Lotterie.

Man gewinnt laut Spielplan

fl. 300,000	oder	250,000	oder	230,000	W. W.
„ 224,000	„	220,000	„	211,500	„
„ 205,000	„	203,000	„	202,000	„
„ 200,000	„	100,000	„	50,000	„
„ 30,000	„	24,000	„	20,000	„
„ 11,500	—	5000	—	3000	—
„				2000	„

mehrere Treffer zu fl. 500—400—200—150—100 und so abwärts bis  
mindestens 15 fl. w. w.

Alle 21,200 Treffer dieser großen Lotterie sind mit baarem Gelde dotirt,  
und über dieses kann man durch die derselben beigegebenen

**100 Stück fürstl. Eszterházy'schen Loose**

feiner Anleihe von

## Sieben Millionen Gulden in Conv. Münze,

deren Nummern im Spielplan verzeichnet erscheinen,

noch sehr große Summen gewinnen.

Die Actie kostet 5 fl. Conv. Münze.

Der Abnehmer von 5 Actien erhält eine der besonders reich dotirten Gratis-Actien unentgeltlich.

## Zur besonderen Beachtung

empfehlen wir den Umstand, daß außer unserer Hauptziehung der Realitäten-Kunstfachen und Geld-Lotterie, welche am 7. April erfolgt, durch mehr als 8 Monate keine Güter-Lotterie-Ziehung stattfindet, weil die Ziehung des Dominical-Gutes **Generan**, laut Spielplan erst auf den 3. September 1842 festgesetzt ist, daher nach unserer, reichlich mit Realitäten, Kunstgegenständen und Geld ausgestatteten großen Lotterie, man nicht sobald wieder Gelegenheit finden wird, mit einer unbedeutenden Einlage so große Summen gewinnen zu können.

Wien, am 16. December 1841.

**Hammer et Karis,**

k. k. priv. Großhändler.

Loose sind billigst zu haben bei **Hermann Breisach,**

Großhändler in Pesth.

3.) Donnerstag, am 20. Jänner 1842, und den folgenden Tagen, werden früh und Nachmittags, zu Pesth am Hauptplatz, in dem Gasthose „zu den zwei Pistolen“ nächst dem National-Museum, eine zahlreiche Gasthaus-Einrichtung, namentlich 27 complete Zimmer-Einrichtungen, moderne polirte Möbeln, polirte und weiße Tische, Spiegeln, Uhren, Eßfontänen, Schublackisten, Marino-Esseln, Betten, Bettgewind, rothbaarene Patragen, weiße Wäsche, 2 Billarde sammt Spielbällen, eiserne Ofen, Porzellan und Glas-Geschirre, allerlei Küchen- und Kupfer-Geschirre, ein Spaarherd, ein gläserner Salon, Weine, Fässer, Ganterblyer u. dgl. gerichtlich versteigert.

3.) Von Seite des durch das k. k. Pesther Comitrat zur Verwaltung der Joseph Schönfeld'schen Concurat-Masse ernannten Ausschusses wird hiemit bekannt gemacht, daß das in Wissegrad befindliche aus 7 Stämmen, 1 Gewölb, 2 Küchen, 2 Speiskammern, 1 großen Preßhaus, 1 Schoppen, Stallung für 6 Stück Vieh bestehende im Jahre 1838 ganz neu aus guten Materialien erbaute mit Schindeln gedeckte, zur Masse gehörige Haus; wie auch 5 Joch Aecker am 20. Februar l. J. mittelst öffentlicher Versteigerung all ort verkauft werden; — die den Kauf erleichternden Bedingungen können bei Johann Bittner, Wissegrader Notar, eingesehen werden.